

2012 0112

(15Z)RAHMEN ZURÜCK EPPSTEIN S-Bf. – HOFHEIM S-Bf.

(15Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Rahmen

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 8. 1990

Letzte Inspektion: 2011-03

Länge: km 9.4; 12.91: km 9.27; 12. 92: km 9.05; 4. 93: umgerechnet auf die Länge von 1992; 6. 95: km 9.01; 3. 98: km 9.08 (in Hofheim erst vom Busbahnhof an); 5. 00: km 9.05; 5. 02: km 9.05; 6. 2004: km 9.02; 2006-07: km 9.08; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 200908: neuer Endpunkt in Hofheim; 2011-03: km 9.07

LANDKARTEN

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50000

- A.1 Topographische Freizeitkarte Nördlicher Odenwald Bergstraße und Ried, gemeinschaftlich herausgegeben vom Odenwaldklub e. V. und dem Hessischen Landesvermessungsamt, 2000, von km 0 bis km 9 (Ende)
- A.2 Topographische Freizeitkarte Taunus, mittlerer Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein und Taunusklub e.V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2006, von km 0 bis km 9 (Ende)
- A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 9 (Ende)
- A.4 Topographische Karte NATURPARK RHEIN-TAUNUS des Hessischen Landesvermessungsamts, 1997, von km 0 bis km 4.5
- A.5 Topographische Freizeitkarte Taunus östlicher Teil, gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4, von 0 bis km 8

B. Maßstab 1 : 25000

keine ausreichende bekannt

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-02: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegenen Busse.

WEGEBESCHREIBUNG

(15Z).01 EPPSTEIN S-Bf.- (24)GRÜNER BALKEN/(26)GELBER BALKEN

Der Weg beginnt bei km 0.00 am Ausgang aus dem Bahnhofsgebäude Eppstein. Rinner-Schilder gegenüber an der Kastanie zeigen:

links zum Großschild des Taunusklubs 20 m,
darunter Pfeil rechts Zugang zum Wanderweg Hofheim oder Kronberg GELBER BALKEN,
darunter Taunus Wege Nummer (15) (21) (24) Pfeil rechts RAHMEN Hofheim Bahnhof 9.0 km, SCHWARZER BALKEN Lorsbach 7.1 km; GRÜNER BALKEN Bad Soden 15.9 km;
neues Schild drunter Taunusklubweg Nummer (28) und (29) BLAUER BALKEN Hohemark U3 17.0 km;
und Kleiner Feldberg 14.2 km; Pfeil nach rechts;
darunter Taunusklub Wanderweg Nr. (14) und (102)
Pfeil links BLAUER PUNKT Hofheim Busbahnhof 15.7 km;
Darunter ROTER BALKEN Idstein 15.7 km;

Wir gehen bei km 0.00 am Ausgang aus dem Bahnhofsgebäude halbrechts (aus dem Bahnhofsgebäude) leicht abwärts, links vorbei an einer Telefonzelle, die bei km 0.01 rechts bleibt und dann auf einem Weg mit Pflaster aus Betonsteinen leicht abwärts, (24)GRÜNER BALKEN und (26)GELBER BALKEN und Ritter verlassen uns dann bei km 0.05 links über die Brücke über die B455.

(15Z).02 (24)GRÜNER BALKEN/(26)GELBER BALKEN - (21)SCHWARZER BALKEN/- (28)BLAUER BALKEN/(29)GRÜNER PUNKT

Wir gehen bei km 0.05 geradeaus weiter abwärts rechts parallel zum Schwarzbach und der B455, links unter der Mauer der Eisenbahn (2006 und auch 2009 war das Stück bis zu der Treppe zum Parkplatz unter der hohen Mauer gesperrt), bei km 0.16 unterquert der Schwarzbach die B455 nach halblinks, durch eine kleine Senke kommen wir bei km 0.18, und dort auch vorbei an einer Treppe links zum Parkplatz Bahnhof Eppstein bei km 0.20. Danach steigen wir kräftig, die Kirche von Eppstein liegt links gegenüber bei km 0.25 und halblinks vorn die Burg Eppstein, über eine erste Höhe gehen wir bei km 0.33, dann durch eine kleine Senke bei km 0.37, wieder über eine Höhe bei km 0.43,

vor uns ist der Kaisertempel am Hang des Staufens zu sehen und die Gastwirtschaft links daneben, sowie rechts davon die Schlucht, um die alle Wege des Taunusklubs nach rechts führen.

Wir gehen eben, dann doch noch ganz leicht aufwärts, eine Treppe steigt rechts auf eine Brücke hinauf bei km 0.62, danach gehen wir bei km 0.64 über die endgültig über die Höhe hinweg und münden bei km 0.67 geradeaus abwärts in die Straße Rödelbergweg von rechts hinten oben von der Brücke, in welcher von etwa 1995 bis Herbst 2010 der (E3)/(01)T von vorn nach rechts hinten verlief; wegen des Baus des neuen Eisenbahntunnels verläuft er aber jetzt wieder mit uns. Wir gehen bei km 0.67 geradeaus abwärts bis an das untere Ende des Rödelbergwegs bei km 0.77, hier mit Schild

zurück Neufville-Turm Bahnhof,
rechts RAHMEN Lorsbach 5 km, Hofheim 9 km.

Hier führt jetzt der Wanderweg (15Z)RAHMEN ZURÜCK auf der Gegenseite der Lorsbacher Straße rechts ab, aber am sichersten ist der Weg über den mit Ampel gesicherten Fußgängerüberweg etwas links von uns, obwohl es auch möglich sein kann, hier geradeaus die Straße, der L3011, zu überqueren.

Hier bei km 0.77 biegen wir **links** ab, gehen bis km 0.79 in Richtung auf die B455 zu,

wo wir vor der B455 **rechts** über den Fußgänger-Überweg gehen,

bei km 0.80 auf der Verkehrsinsel wieder **halbrechts** über den Fußgänger-Überweg und über die Lorsbacher Straße weg bis km 0.83; wo die Wanderwege (E3)/(01)T, (21)SCHWARZER BALKEN, (28)BLAUER BALKEN und (29)GRÜNER PUNKT von halblinks kommen bzw. nach dort führen.

(15Z).03 (21)SCHWARZER BALKEN/(28)BLAUER BALKEN/(29)GRÜNER PUNKT -
(20)ROTER BALKEN/(22)SCHWARZER PUNKT

Wir biegen hier bei km 0.83 **rechts** ab, bei km 0.84 ist dann der Rödelbergweg rechts gegenüber; wir gehen hier bei km 0.84 geradeaus weiter mit der Lorsbacher Straße, L3011, die hier nur auf der linken Seite einen Fußweg hat, gehen leicht bergab, rechts gegenüber sind mächtige senkrechte Felsen, dann mit Rechtsbogen unter der Eisenbahnbrücke durch bei km 1.04, bei km 1.07 zweigt eine schmale Straße nach links ab, bei km 1.33 eine Straße nach links, bei km 1.37 verlässt uns die Langenhainer Straße rechts aufwärts und dann verläuft parallel zu unserer Straße aufwärts hinter einer Beton-Mauer. Bei km 1.57 steht ein Umspann-Häuschen rechts, dort hat sich auf der anderen Seite auch ein Fußweg herausgebildet, auf den wir bei passender Gelegenheit gehen müssen, spätestens am Fußgängerüberweg bei km 1.67, wo unser Fußweg endet. Dann steht das Ortsschild von Eppstein, nach Lorsbach (4 km) links bei km 1.71, bei km 2.04 haben wir einen Rechtsbogen hinter uns und sehen geradeaus einen breiten Weg in den Wald aufsteigen, die Straße führt halblinks unter der Eisenbahnbrücke durch.

Den Linksbogen der Straße verlassen wir dann bei km 2.08, etwa 150 m vor der Eisenbahnbrücke, geradeaus aufwärts, gehen noch auf Asphalt bis km 2.18, dann kräftig aufwärts mit dem Forstwirtschaftsweg, in den bei km 2.29 ein breiter Weg von rechts hinten oben einmündet, nach welchem wir kräftig geradeaus aufwärts bis km 2.40 gehen. Dann beginnt ein Rechtsbogen, aus dem ein Pfad halbrechts aufwärts weggeht, und bei km 2.43 geht ein Weg nach parallel links von unserem Weg fort waagrecht, schlechter als unserer, wir bleiben auf dem breiten Weg und steigen mit ihm, bei km 2.62 mit kräftigem Halbrechtsbogen aufwärts um ein Seitental herum, weiter aufwärts mit den Bögen des breiten Wegs, bei km 2.71 ragt eine Felsnase nach links, und wir gehen wieder mit Rechtsbogen, bei km 2.76 ist eine Aufschüttung nach links, ein Weg kommt von rechts hinten und ein Elektro-Schaltkasten steht rechts. Wir gehen mit Linksbogen abwärts, durch ein nächstes Tälchen bei km 2.79 und danach mit dem breiten Weg und seinen Bögen weiter abwärts,

auf der Wegegabel bei km 2.86 gehen wir links weiter, bei km 2.88 wenige Meter später ist eine Barriere, wir gehen kräftig abwärts,

sehen links unten den Schwarzbach.

Bei km 3.01 quert ein Tälchen, bei km 3.08 steht eine Bank links mit Blick auf einen hohen Berg halblinks gegenüber hinter einem Seitental, das links aufwärts führt, bei km 3.09 ist rechts der Wald zu Ende, danach kommt Wiese, an deren linker Seite wir mit kräftigem Rechtsbogen abwärts gehen, ab km 3.15 ist auch links ist Wiese mit Blick nach links auf das Seitentälchen, bei km 3.20 kommt ein Grasweg von rechts hinten oben, und danach ist rechts wieder Gebüsch, wir gehen auf ein Haus zu, von dem wir nur das Dach sehen und die unteren Teile eines Backstein-Schornsteins, ab km 3.31 dann rechts an ihm vorbei, bei km 3.38 sind wir am Ende seines Grundstückes links, wir gehen mit Rechtsbogen weiter abwärts an der rechten Seite des Schwarzbachtals, durch eine Senke bei km 3.46, mit unsichtbarem Bächlein, danach leicht aufwärts. Bei km 3.52 ist das erste Haus von Lorsbach links, und ein Weg kommt von links hinten aus dem Tal, wir sind in der Neuburg-Straße in Lorsbach. Bei km 3.55 kommt dann ein Weg von rechts hinten leicht oben, wir steigen weiter sanft, vorbei bei km 3.64 wieder an einem breiten Weg von rechts hinten oben, ab km 3.66 auf Asphalt, und Haus Nr. 19 ist rechts,

Blick haben wir nach halblinks vorn auf die Kirche, der aber bald wieder durch Gebüsch verdeckt wird.

Jetzt gehen wir immer noch leicht aufwärts bis km 3.76, dann wieder leicht abwärts auf Lorsbach zu,

ein Gitter-Sendemast ist geradeaus vor uns auf dem Berg. halblinks jenseits sehen wir das Spesbachtal, in welchem der Wanderweg (22)SCHWARZER PUNKT verläuft.

Wir gehen abwärts bis zum Weg in die Wiese nach links bei km 3.94, dann leicht rechts aufwärts, bei km 3.97 in Haus Nr. 19 a rechts war bis zu seinem Tod etwa 2000 der Grafiker des TK, W. Fischer, zu Hause. Wir steigen jetzt mit Linksbogen, steigen bis km 4.03, gehen dann wieder leicht abwärts zwischen den Häusern von Lorsbach durch, die Zwerg-Straße geht rechts aufwärts bei km 4.08 ab, die Kirche ist links ab km 4.12 mit ihrem Eingang links bei km 4.13, der Dorfplatz, der Lindenplatz heißt, mit Pflaster aus Betonsteinen ab km 4.15, rechts ist eine Bank zum Sitzen und eine Mauer, wir gehen links an der Schillerlinde vorbei bei km 4.16, unter dem Namensschild steht 100 Jahre, darunter 10.11.1859, rechts daneben 150 Jahre 8.5.1955. Die Rechnung kann ich nicht nachvollziehen, denn es sind eigentlich schon fast 100 Jahre Differenz zwischen beiden Jahreszahlen, die Linde ist aber nur 50 Jahre älter geworden. Von rechts hinten oben kommt in unsere Kirchstraße, wie sie jetzt heißt, bei km 4.17 noch die breite Straße Alt Lorsbach mit den Wanderwegen (20)ROTER BALKEN und (22)SCHWARZER PUNKT, von rechts die Straße Am Hang.

(15Z).04 (20)ROTER BALKEN/(22)SCHWARZER PUNKT - (20)ROTER BALKEN/-
(21)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen bei km 4.17 leicht links abwärts in die Autostraße Alt Lorsbach ein, gehen dann mit Linksknick bei km 4.21, aus dem die Bornstraße rechts abzweigt, ab km 4.22 dann auf Asphalt und leicht aufwärts, über die Bahngleise bei km 4.24, dann abwärts an der rechten Seite des HL-Marktes vorbei

und ab km 4.30 halblinks am Ende unserer Straße Alt Lorsbach auf die Hauptstraße, die halblinks Im Lorsbachtal und rechts zurück Hofheimer Straße heißt. Halblinks geht es nach Eppstein 4 km, rechts zurück nach Hofheim a. T. 4 km.

Wir gehen **halblinks** leicht aufwärts auf dem linken Fußweg, vorbei an einer Telefonzelle bei km 4.32, 2011 war hier vor der Brücke über den Lorsbach ein wunderbares neues Schild für die Wege des Taunusklubs. Hier beginnen die Wanderwege (20)ROTER BALKEN und (21)-SCHWARZER BALKEN. In der Telefonzelle steht Taxi Rittgen Tel. 3333 Hofheim Nordring 35.

(15Z).05 (20)ROTER BALKEN/(21)SCHWARZER BALKEN - (21)SCHWARZER BALKEN/(22)SCHWARZER PUNKT

Wir gehen bei km 4.32 halblinks aufwärts an der Telefonzelle vorbei auf die Sandsteinbrücke über den Schwarzbach, mit einer Tafel

Schwarzbachbrücke erbaut 1832, als Ersatz für die vom Hochwasser zerstörte Holzbrücke, erweitert 1956/57.

Wir gehen über die Brücke mit leichtem Linksbogen bis km 4.33, dann mit der L 3011 bis zu deren Fußgänger-Überweg bei km 4.34, rechts zweigt die Brückenstraße ab, links die Straße im Lorsbachtal.

Wir biegen **rechts** über den Fußgängerüberweg bis km 4.35, dort biegen die Wanderwege (21)SCHWARZER BALKEN und (22)SCHWARZER PUNKT links ab.

(15Z).06 (21)SCHWARZER BALKEN/(22)SCHWARZER PUNKT - (16)SCHWARZER BALKEN/(17)ROTER BALKEN/(26)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 4.35 **rechts-links** weiter in die Brückenstraße und mit ihrem Rechtsbogen leicht abwärts bis zur ersten Abzweigung nach rechts bei km 4.44, der Talstraße.

Hier biegen wir vor einer Kirche, die links danach steht, **rechts** ab. Dann ist bei km 4.49 ein Fußgängerüberweg, die Post rechts und links die Feuerwehr, die Straße In den Krautgärten geht bei km 4.67 links ab, bei km 4.70 ist eine Grünanlage rechts, aber bald kommen wieder Häuser. Bei km 4.93 ist rechts Haus Nr. 40, links geht eine namenlose Straße ab, bei km 4.95 geht der Goldbachweg rechts ab, bei km 5.08 geht dann Talstraße 50 - 60 rechts ab, ein Umspann-Häuschen ist bei km 5.10 links, ein Sperrschild kommt bei km 5.18, danach ein Spielplatz für Kinder auf der gesperrten Straße bis km 5.22. Dann steigen wir auf Kies, vorbei bei km 5.25 an einer Barriere, und danach schließt sich ein kurzes mit Stein gepflastertes Stück an, und ein Weg kommt von links oben, dann folgt ein Linksbogen bei km 5.27, wir gehen seit dem gepflasterten Stück leicht abwärts, eine Erdgas-Pumpstation ist rechts bei km 5.31, bei km 5.34 quert ein Weg von rechts über die Brücke, und ein Schotterplatz ist links.

Hier müssen wir vor Haus Nr. 68 c **halblinks** an den Berghang heran und dann mit Rechtsbogen um das Haus rechts herum. Ein Erdgas-Rohr ragt links bei km 5.38 auf, von hier an steigen

wir leicht und verlassen Lorsbach. Dann steht eine Erdgas-Pumpstation links, und auf dem Weg ist ein gepflastertes Stück bei km 5.50, nach dem etwas kräftigerer Anstieg ab km 5.56 folgt, links sind immer wieder gelbe Gasrohre, eine Höhe und ein Gasrohr links und kleine Schlucht von links oben bei passieren wir bei km 5.70, bei km 5.76 führt ein Weg halbrechts abwärts, während wir auf unserem breiten Weg bleiben. Bei km 5.83 fällt eine Schlucht von links oben den Steilhang herab, bei km 5.88 kommt wieder ein kräftige Schlucht von steil links herab, bei km 5.93 eine kleine Schlucht, die fast wie ein Weg aussieht, von links oben. Bei km 7.03 bietet sich ein kurzer Blick rechts über die Straße hinweg, hinter der eine Brücke unter der Eisenbahn durchgeht. Bei km 6.15 gehen wir durch eine kleine Senke, danach folgt leichter Anstieg mit einem Pfad von links, über eine Höhe gehen wir bei km 6.24, dann wieder leicht abwärts, vorbei an einer Erweiterung nach links und einer Querschluft bei km 6.34. Danach steigen wir wieder, tief rechts unten glitzert der Schwarzbach im Buchenwald. Bei km 6.55 steht eine Bank rechts, bei km 6.63 ist rechts unten ist ein großer Gebäudekomplex zu sehen, wie eine Fabrikanlage bis zu Straße hinüber, und hinter der Straße ist auch noch ein Haus. Eine Erweiterung nach links ist bei km 6.68 mit Querschluft von links oben, über die Höhe gehen wir dann bei km 6.90 und wieder abwärts. Bei km 6.97 geht ein Weg nach halblinks aufwärts, und rechts unten ist wieder ein großes Anwesen, wir gehen abwärts bis zur Bank, die rechts bei km 7.33 steht, dann vorbei an einer Barriere bei km 7.36, einem Pfad von links hinten bei km 7.42 und einem breiten Weg von rechts hinten bei km 7.43, danach steigen wir wieder leicht, aber nur bis km 7.48, dann geht es wieder abwärts. Ein breiter Weg mündet von rechts hinten bei km 7.54, danach ist rechts Holzgitter-Zaun, links aufwärts führt bei km 7.55 ein Weg. km 7.60 ein Weg von rechts, und danach sind rechts die Tennisanlagen. Bei km 7.64 beginnt Asphalt, und hohe Gebäude sind rechts bis km 7.69, wir steigen wieder leicht, bei km 7.76 geht eine Einfahrt nach rechts. Ein Schild zeigt zurück Burkartsmühle Landhotel, rechts Parkplatz für Gäste. Wir steigen, bei km 7.78 kommt ein Pfad von links oben, bei km 7.84 sind wir am ersten Haus von Hofheim, aus dem steil von links oben ein Weg herabkommt, danach ist links Haus Nr. 58 der Kurhausstraße mit vielen Garagen bei km 7.85.

Hier müssen wir aus unserem Anstieg **rechts** abbiegen, die Kurhausstraße verlassen, rechts abwärts mit breitem Asphaltweg die Böschung hinunter bis km 7.89 an des Ende des Asphalts vor dem Bolzplatz,

hier **links** auf einen Erdweg, leicht aufwärts rechts von einer Betonmauer, links von einem Zaun, hinter dem Gärten sind. Wir gehen leicht abwärts, bei km 7.95 ist das Elektro-Umspann-Häuschen Wiesenmühle rechts, rechts bleiben Gärten, links wechseln die Zäune der Häuser, wir gehen abwärts bis km 8.12, dann wieder leicht aufwärts, zuletzt etwas kräftiger aufwärts mit Linksbogen bis km 8.19 auf den Querweg, der links breit und rechts schmal ist und Schwarzbachweg heißt. Auf ihm queren die Wanderwege (17)ROTER BALKEN, (21)SCHWARZER BALKEN und (26)GELBER BALKEN.

(15Z).07 (16)SCHWARZER BALKEN/(17)ROTER BALKEN/(26)GELBER BALKEN –
HOFHEIM BUS-Bf.

Hier biegen wir bei km 8.19 spitzwinklig **rechts** zurück auf die Trasse der Wanderwege (17)ROTER BALKEN, (21)SCHWARZER BALKEN und (26)GELBER BALKEN ab, gehen auf schmalem Asphaltweg abwärts bis km 8.24,

wo wir **links** abbiegen auf einen Erdweg von 5 m Breite zwischen Gärten durch, leicht abwärts bis km 8.47, dann aufwärts bis zur Querstraße, die Cohausenstraße heißt, auch wenn es nicht zu sehen ist, bei km 8.49, noch über sie hinweg bis km 8.50,

dann **rechts** auf ihr ab, über die Brücke über den Schwarzbach ab km 8.52 bis km 8.53, grüne Schilder für Radfahrer zeigen

zurück Kreiskrankenhaus Lorsbach,

rechts vorn ist ein Umspannturm.

Wir biegen **links** ab in die Straße In der Witz gegen die Richtung der Einbahnstraße, abwärts jetzt rechts vom Schwarzbach und gehen aufwärts bis an das Ende von In der Witz vor der querenden Autostraße bei km 8.79,

rechts zurück geht die Wilhelmstraße, von rechts kommt die Lorsbacher Straße, geradeaus weiter geht die Hattersheimer Straße.

Unsere Richtung wäre eigentlich nur **halblinks** über die Brücke und nach ihr auf der anderen Seite des Baches wieder **halbrechts** parallel zu ihm, das geht aber wegen des Autoverkehrs nicht.

Wir gehen deshalb bei km 8.79 **links** über die Brücke über den Schwarzbach, bis km 8.81,

dann **rechts** über die Hauptstraße, die so heißt, es aber nach der Verkehrsberuhigung nicht mehr ist, bis zum nächsten Fußgängerüberweg in die Alte Bleiche bei km 8.83,

hier **rechts** über die Alte Bleiche bis vor die Brücke zurück bei km 8.85

und hier **halblinks** Richtung Kreishaus Marxheim für Fahrräder. Auf Asphalt gehen wir bis km 8.86, dann auf einem Kurweg in der Anlage, links vom Schwarzbach, bei km 8.90 steht ein kleines Haus links, mit der Aufschrift Maingas, also vielleicht eine Gas-Pumpstation, ein Schild Adolf-Mohr-Anlage ist rechts bei km 8.94 in der Senke, danach gehen wir leicht aufwärts, links ist ein 6-stöckiges Haus, aufwärts bis zum Ende der Adolf-Mohr-Anlage, hier mit Bindestrichen, bei km 9.01. Zwei grüne Schilder weisen zurück Kreiskrankenhaus Kelkheim und Lorsbach Langenhain. Links ist der Busbahnhof Hofheim.

Wir gehen biegen **halbrechts** ab, Telefonzellen sind rechts bei km 9.03, von denen wir Blick **halblinks** zurück auf den Meisterturm auf dem Kapellenberg haben. Danach bei km 9.04 geht es rechts über die Brücke über den Schwarzbach zum S-Bahnhof Hofheim. Hier begannen und endeten von 1998 bis 2008 die Wanderwege (06)LIEGENDES Y, (15)RAHMEN, (17)ROTER BALKEN, (19)SCHWARZER BALKEN, (21)SCHWARZER BALKEN und (26)GELBER

BALKEN. Der Wanderweg (14)BLAUER PUNKT beginnt seit Herbst 2005 bereits an der Schleuse Eddernheim Mainfähre Okriftel und kommt hier von vorn nach rechts. Taxiruf ist 3333. Jetzt beginnen und enden aber die Wanderwege in der Unterführung bei Gleisen 2 und 3.

(15Z).08 (16)SCHWARZER BALKEN/(17)ROTER BALKEN/(26)GELBER BALKEN –
HOFHEIM S-Bf.

Wir gehen bei km 9.04 noch **rechts** über die Brücke über den Schwarzbach bis km 9.05, dann in die Unterführung ab km 9.06, vorbei an Gleis 1 nach Frankfurt bei km 9.10, bis zu Gleisen 2 nach Frankfurt und 3 nach Niedernhausen bei km 9.11, vor denen links das Großschild des FVV/Taunusklubs hing, das aber ca. 1998 beim Umbau des Bahnhofs entfernt worden ist. Das neue Großschild des TK hängt seit 2008 oben an Gleis 1 am Gebäude. Hier zwischen Gleis 2 und 3 beginnen bzw. enden jetzt alle Weg außer dem Wanderweg (14)BLAUER PUNKT bei km 9.11.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Eppstein S-Bf.	km 4.32 Lorsbach Schwarzbachbrücke Im Lorsbachtal	Hofheim	Loos/Schwichtenberg
km 4.32 Lorsbach Schwarzbachbrücke Im Lorsbachtal	km 9.11 Hofheim S-Bf.	Lorsbach	Braun